

Wedekind, Frank: An Bruno (1891)

- 1 Überkommt dich nun, mein holder Knabe,
- 2 Deines Erdenndaseins höchste Gabe,
- 3 Wenn die Schenkel rosig frisch dir schwellen,
- 4 Wenn der Flaum dir um die Lippen keimt,
- 5 Wenn dein Sehnen trotz der Sturmeswellen
- 6 Spielend sich zu leichten Liedern reimt –
- 7 Präg dir dann für alle Zukunft ein:
- 8 Deines Erdenndaseins höchste Gabe
- 9 Läßt dich eines nur von dreien sein,
- 10 Und du hast für eine der drei Freuden
- 11 In der ersten Nacht dich zu entscheiden!

(Textopus: An Bruno. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42238>)